



# Faktenblatt: Steigende Migrationszahlen

## Entwicklung Asylgesuche in der Schweiz und in Österreich

Quellen: SEM, Österreichisches Innenministerium ([www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at))

	Schweiz	Österreich
<b>2021 total</b>	<b>14 928</b>	<b>39 018</b>
<b>2022 bis Ende August</b>	<b>12 362</b>	<b>56 149</b>
2022 Januar	1 446	3 349
2022 Februar	1 304	3 277
2022 März	1 313	4 492
2022 April	1 268	4 881
2022 Mai	1 475	5 811
2022 Juni	1 726	9 241
2022 Juli	1 784	10 858
2022 August	2 046	14 240
Wichtigste Herkunftsländer 2022	Afghanistan 3 024 Türkei 2 391 Eritrea 1 238 Algerien 781 Syrien 683	Afghanistan 12 775 Syrien 10 052 Indien 7 630 Tunesien 7 173 Pakistan 6 021

- Die grosse Mehrheit der Asylsuchenden in Österreich wird an der Grenze zu Ungarn angehalten. Diese Menschen stellen ein Asylgesuch, um einer Rückweisung nach Ungarn zu entgehen. Die Mehrheit wartet den Ausgang des Asylverfahrens jedoch nicht ab, sondern reist weiter.

## Aufgriffe BAZG

Zahlen gemäss den monatlichen Medienmeldungen des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit BAZG. Für detaillierte Zahlen ist die Medienstelle des BAZG zu kontaktieren.

Aufgriffe BAZG Ostgrenze		
	2021	2022
Januar	98	948
Februar	89	917
März	94	949
April	118	1 186
Mai	135	1 271
Juni	93	1 920
Juli	307	2 373
August	554	3 665
September	513	
Oktober	814	
November	1 163	
Dezember	1 350	



## Übersicht Anlandungen im Mittelmeer

Quellen: Italienisches Innenministerium, UNHCR

Routen über das Mittelmeer	westliche (primär Marokko–Spanien)		zentrale (primär Libyen–Italien)	östliche (Türkei–Griechenland)	
	See	Land	See	See	Land
2019	26 170	6 350	11 470	59 730	14 890
2020	40 330	1 540	34 150	9 720	5 980
2021	41 980	1 220	67 480	4 340	4 830
2022 (18.09.)	20 320	1 640	68 210 (19.09.)	6 040	4 530

Monatliche Entwicklung letzte 13 Monate	westliche (primär Marokko–Spanien)		zentrale (primär Libyen–Italien)	östliche (Türkei–Griechenland)
	See	Land	See	See

### Balkanroute

- In der letzten Zeit verstärken sich Hinweise darauf, dass vermehrt irreguläre Migrantinnen und Migranten über die türkisch-bulgarische Landgrenze nach Europa gelangen. Genaue Zahlen hierzu liegen dem SEM nicht vor.
- Die Weiterwanderung von Personen, die sich länger in Griechenland aufgehalten und dort einen Schutzstatus erhalten haben, hält an. Genaue Zahlen hierzu liegen dem SEM nicht vor.
- Die meisten Westbalkanstaaten erlauben türkischen Staatsangehörigen eine visumsfreie Einreise.
- Mehrere Westbalkanstaaten lockern über den Sommer jeweils ihre Visumsbestimmungen, um den Tourismus anzukurbeln. So können beispielsweise ägyptische Staatsangehörige zwischen dem 15. Juli und dem 30. September visumsfrei nach Serbien einreisen, sofern sie gewisse Bedingungen erfüllen (Gruppenreisen, gebuchte Hotels etc.).
- Problematischer sind dauerhafte Visumsbefreiungen. Diese gelten in Serbien unter anderem für Staatsangehörige aus Indien, Tunesien, Kuba, Burundi oder China.
- Ein Teil der ohne Visum nach Serbien reisenden Personen kehrt nicht mehr in ihren Heimatstaat zurück, sondern macht sich illegal auf den Weg in den Schengen-Raum. Zu beobachten war dies bei Indern, Tunesiern, Kubanern und Burundern.
- Die Hauptmigrationsroute verläuft von Serbien über Ungarn nach Österreich. Burundische Staatsangehörige reisen in der Regel von Serbien über Kroatien und Slowenien nach Italien.

### Zentrale Mittelmeerroute

- Die Migration auf dieser Route hat 2022 deutlich zugenommen. Die Mehrheit der Boote sticht von Libyen oder Tunesien aus in See. Allerdings hat seit etwa Mitte 2021 die Türkei als Abgangsland von Booten an Bedeutung gewonnen. So sind 2022 etwa gleich viele Migrantinnen und Migranten aus der Türkei kommend in Italien angelandet wie nach Griechenland gelangten.
- Die wichtigsten Herkunftsländer auf dieser Route sind Tunesien, Ägypten, Bangladesch, Afghanistan und Syrien.



## Bedeutung für die Schweiz

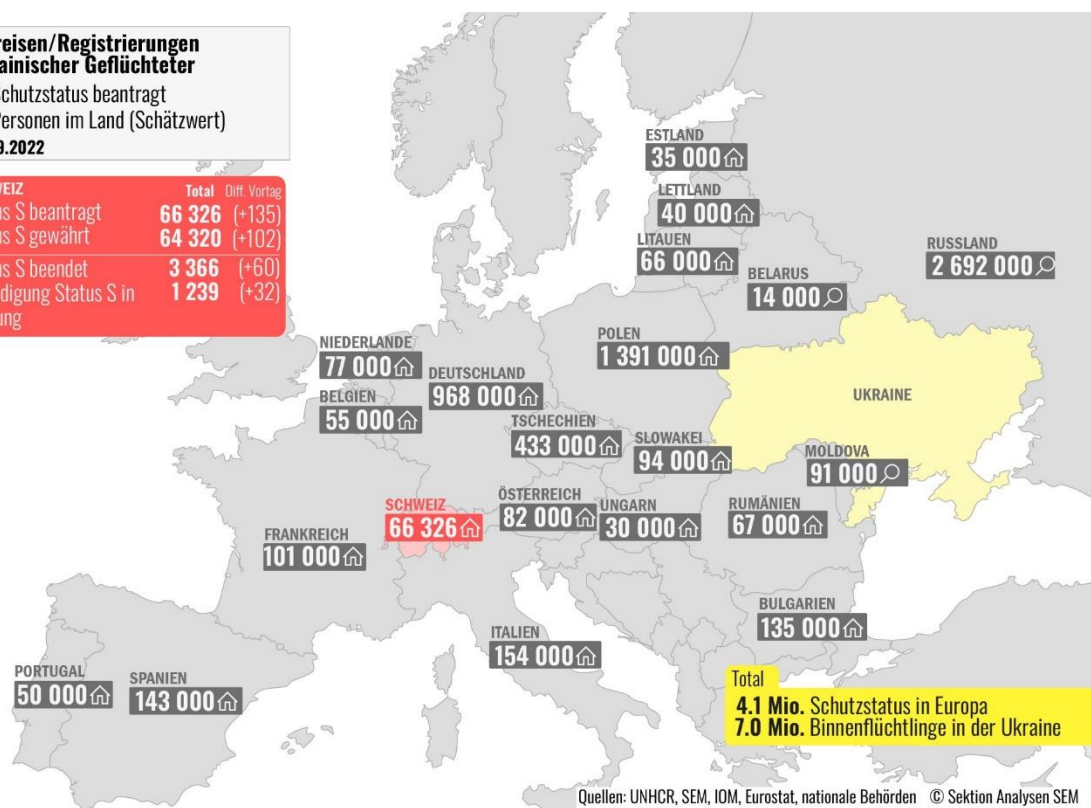
- Eine Statistik darüber, welche Route die Asylsuchenden in der Schweiz auf ihrer Reise benutzten, existiert nicht. Das liegt vorab daran, dass in vielen Fällen lediglich die Aussagen von Asylsuchenden vorliegen und diese ungenau und oft nicht überprüfbar sind.
- Aufgrund der Herkunftsländer und der Eurodac-Treffer ist davon auszugehen, dass zurzeit die Balkanrouten für die Asylgesuchszahlen in der Schweiz die grösste Bedeutung haben, gefolgt von der zentralen Mittelmeerroute.

## Ukraine

### Einreisen/Registrierungen ukrainischer Geflüchteter

- 🏠 Schutzstatus beantragt
- 👤 Personen im Land (Schätzwert)
- 27.09.2022

SCHWEIZ	Total	Diff. Vortag
Status S beantragt	66 326	(+135)
Status S gewährt	64 320	(+102)
Status S beendet	3 366	(+60)
Beendigung Status S in Prüfung	1 239	(+32)



### Schutzstatus beantragt pro 1000 Einwohner

